Zeitschrift: Curaviva : Fachzeitschrift
Herausgeber: Curaviva - Verband Heime und Institutionen Schweiz
Band: 86 (2015)
Heft: 5: Vom Schlaf : über den Wert richtiger Ruhe- und Erholungszeiten

Artikel: Erleichterter Internetzugang : "Einfach Surfen"
Autor: Santi-Insieme, France
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-804580

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Erleichterter Internetzugang

«Einfach Surfen»

Menschen mit geistiger Behinderung nutzen immer häufiger elektronische Kommunikationsmittel wie Tablets. Nun erscheint ein neuer Leitfaden, mit dem Webprofis bei der Gestaltung von Websites auf die besonderen Bedürfnisse besser eingehen können: «Einfach Surfen».

Von France Santi/Insieme Schweiz

Broschüren, Nachrichten, Wörterbücher, Magazine, Fahrpläne – alles nur Vorstellbare findet sich heute im Netz. Breit gefächerte Inhalte in vielfältiger Aufmachung. Kreative Webagenturen arbeiten sowohl mit klassischen als auch mit spielerischen Zugängen, und sie nutzen Multimedia als Werkzeug für einen einfachen Zugang zum Internet.

Die Entwicklung verläuft rasant, und die Trends jagen sich. Es ist nicht immer leicht, am Ball zu bleiben. Dies gilt besonders für weniger erfahrene Nutzerinnen und Nutzer. Immerhin gibt es Grundregeln der Benutzerfreundlichkeit, von den Profis Ergonomie-Regeln genannt. Diese Regeln sind zwar fakultativ, aber wenn sie befolgt werden, erleichtern sie die Orientierung.

14 Empfehlungen erleichtern Menschen mit geistiger Behinderung den Zugang zu Websites.

Für Menschen mit Behinderung gibt es sogar spezifische Regeln für die Zugänglichkeit. Allerdings gehen diese Regeln kaum auf die besonderen Bedürfnisse von Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung ein.

Diesem Mangel begegnet «Einfach Surfen», ein Leitfaden mit 14 konkreten Empfehlungen, die Websites auch Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen besser zugänglich machen. Die Empfehlungen kamen aufgrund verschiedener europäischer Forschungen zustande und basieren auf einem Nutzertest, den die Fachhochschule Nordwestschweiz durchführte.

«Einfach Surfen» empfiehlt etwa das Schreiben in einfacher Sprache. Webredaktoren kennen normalerweise die Regeln für das Schreiben im Web. Der Leitfaden schlägt ihnen vor, noch weiterzugehen. Bei der Verwendung von Web-Icons (mit denen zum Beispiel das Menü oder die Startseite angezeigt wird) hält der Leitfaden sie dazu an, noch systematischer auf Piktogramme zurückzugreifen, und gibt Empfehlungen für deren Auswahl. Für Onlineshops oder Informationsportale empfiehlt der Leitfaden, die Anzahl der Elemente auf dem Bildschirm weiter zu reduzieren. Damit kann eine Überforderung der Nutzer verhindert werden. Ausserdem werden die Webentwickler dazu angehalten, Sprachalternativen anzubieten, die es erlauben, Text zu hören, sei es auf Videos oder Audios.

Die Internetplätze im Freizeitclub von Insieme Zürich sind sehr beliebt.

Foto: Alberto Cirigliano

«Einfach Surfen» zum Bestellen oder Herunterladen

Der Leitfaden «Einfach Surfen» ist gratis, hat ein praktisches Format und zählt 14 Seiten. Er enthält:

- eine Einleitung (mit Definitionen von geistigen Beeinträchtigungen)
- 14 Empfehlungen (teilweise illustriert)
- eine Checkliste mit den wesentlichen Punkten
- eine Zusammenstellung der Beeinträchtigungsarten und der spezifischen Anforderungen an die Benutzeroberflächen (Matrix).

Die Website www.einfachsurfen.ch vervollständigt den Leitfaden. Sie bietet Links auf Werkzeuge der Barrierefreiheit und aktuelle Beispiele von Best Practices. Zudem gibt es hier weitere Informationen über die wissenschaftliche Seite des Projekts. Der Leitfaden kann als Broschüre bei insieme Schweiz bestellt werden: www.insieme.ch/de > Shop und Publikationen, oder telefonisch unter 031 300 50 20.

Die PDF-Version kann hier heruntergeladen werden: www.einfachsurfen.ch.

«Einfach Surfen» ist eine Publikation und ein Projekt von Insieme Schweiz in Zusammenarbeit mit der Stiftung «Zugang für alle» und der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW). Es wurde unterstützt vom Eidgenössischen Büro für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen (EBGB), der Ernst-Göhner-Stiftung und der Stiftung «Denk an mich».

Ein Leitfaden für Profis und andere

«Einfach Surfen» richtet sich in erster Linie an Webprofis: Designer, Entwickler und Redaktoren. Denn diejenigen, die das Web gestalten, wissen normalerweise sehr wenig über die Bedürfnisse von Nutzern mit einer kognitiven Beeinträchtigung.

Aber nicht nur «Nerds» oder Internettechniker sollen vom Leitfaden profitieren, sondern alle, die an einem Internetprojekt beteiligt und nicht notwendigerweise Profis sind. Dazu zählen auch Menschen mit und ohne Behinderung, die in Vereinen oder Institutionen ihre Website erneuern oder überhaupt erst eine Website schaffen möchten. Ihnen ermöglicht der Leitfaden, auf einfache Weise ihre Ziele mit einer Webagentur zu definieren. Das ist ein grosses Plus für Organisationen, die ihrem Zielpublikum die Informationen einfach zugänglich machen wollen.

«Einfach Surfen» ist auf geistige Behinderungen und Lernschwierigkeiten ausgerichtet. Aber sein Wirkungsfeld reicht noch weiter: Die Empfehlungen dienen auch den Bedürfnissen von Menschen mit Leseschwierigkeiten, Fremdsprachigen oder Personen, die mit dem Internet noch wenig vertraut sind.

«Einfach Surfen» dient auch den Bedürfnissen von Menschen mit Leseschwierigkeiten.

Die Zukunft wird zeigen, ob aus diesen Empfehlungen Regeln abgeleitet werden können. Gegebenenfalls könnte mit den Projektpartnern, der Stiftung «Zugang für alle» und der Fachhochschule Nordwestschweiz, ein Qualitätslabel für die Leistungserbringer geschaffen werden, die auf ihren Websites die Empfehlungen von «Einfach Surfen» integrieren.

Damit der Leitfaden für alle maximal zugänglich ist, wird er gratis abgegeben. ●